

PAYONE PAYMENT-PLUG-IN FÜR SHOPWARE

BS PAYONE GmbH

Version 54



ÜBER DIESES DOKUMENT

KONTAKT

BS PAYONE GmbH

Niederlassung Kiel Fraunhoferstraße 2 - 4 24118 Kiel Deutschland

Fon: +49 - 431 25968-0 Fax: +49 - 431 25968-100

www.bspayone.com info@bspayone.com

MARKENNAMEN

Sämtliche Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. "BS PAYONE" ist ein eingetragenes Markenzeichen der BS PAYONE GmbH.

INFORMATIONSSCHUTZ

Dieses Dokument wird unter Auflage zu strikter Geheimhaltung abgegeben. Eine Weitergabe und/oder Offenlegung gegenüber Dritten ist ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung durch die BS PAYONE GmbH unzulässig.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Dokument wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die vollständige Korrektheit kann jedoch keine Gewährleistung übernommen werden.

ÄNDERUNGSVORBEHALT

Produktverbesserungen sowie andere Änderungen im Rahmen des Handelsüblichen bleiben der BS PAYONE GmbH jederzeit vorbehalten, sofern diese für den Vertragspartner nicht unzumutbar sind.

OUELLE

https://confluence.payone-office.de/pages/viewpage.action?pageId=46072016



INHALTSVERZEICHNIS

PayPal ECS Button	18
Zahlungsart duplizieren	19
Kreditkartenverwendung	22
Konfiguration RatePay (Rechnungskauf und Ratenkauf)	30
Konfiguration von Amazon Pay	32
Adressprüfung	34
Bonitätsprüfung	37
Standardzahlungsart	42
Nutzungshinweise zu Zahlungsarten mit Clearingdaten (Vorkasse, Rechnung,	
Payolution, etc.)	43
Geld einziehen	50
Gutschriften erstellen	51

ALLGEMEIN

Das PAYONE Payment-Plug-in für Shopware ermöglicht die Anbindung von Shopware ab der Versionsreihe 4.x an die PAYONE Plattform zur sicheren und automatisierten Abwicklung sämtlicher Zahlungsprozesse.

Das Plug-in unterstützt über 20 nationale sowie internationale Zahlungsarten und bietet integrierte Risikomanagement-Services zur Minimierung des Zahlungsausfallrisikos. Das Zahlungsartenportfolio kann in Abhängigkeit der Bonität des jeweiligen Käufers dynamisch gesteuert werden.

Das Plug-in fügt sich nahtlos in den Standard-Checkout-Prozess des Shopware Onlineshops ein.

Im Shopware Administrationsbereich stehen umfangreiche Konfigurations- und Verwaltungsmöglichkeiten zur Verfügung. Alle Funktionen des Plug-ins lassen sich individuell und bedarfsgerecht konfigurieren.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

UNTERSTÜTZTE ZAHLUNGSARTEN

Das Plug-in unterstützt die Abwicklung nachfolgender Zahlungsarten über die PAYONE Plattform.

Kreditkarten und Debitkarten





Über die vorgenannten Zahlungsarten können in Abhängigkeit des jeweiligen Akzeptanzvertrages auch weitere Zahlungsarten wie etwa Visa Electron, Visa Debit und weitere Karten abgewickelt werden. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie weitergehende Informationen benötigen.

Sicherheitsverfahren (3-D Secure)





SafeKey



Verified by Visa	MasterCard SecureCode	Amex SafeKey

Online-Überweisung

giro pay	Sofort.	Eps Überweisung	DEAL	PostFinance DIE POST	Przelewy24
giropay	SOFORT Über- weisung	eps (electronic payment stan- dard)	iDEAL	PostFinance Card & E-Fi- nance	P24

Kontobasierte Zahlungsarten



Wallet-Systeme





Gesicherte Zahlungsarten ("Factoring")



RISIKOMANAGEMENT

Folgende Risikomanagement-Services werden von dem Plug-in unterstützt:

- Address Check Basic (20 Länder[1])
 - o Prüfung der Rechnungsadresse auf Existenz einschließlich Adresskorrektur
 - o Prüfung der Lieferadresse auf Existenz einschließlich Adresskorrektur
- Address Check Person (nur Deutschland)
 - Prüfung der Rechnungsadresse auf Existenz der Adresse sowie auf Postzustellbarkeit (Name, Adresse) einschließlich Adresskorrektur
 - Prüfung der Lieferadresse auf Existenz der Adresse sowie auf Postzustellbarkeit (Name, Adresse) einschließlich Adresskorrektur
- POS Sperrdatei (Lastschrift Deutschland)
 - o Prüfung von Kontoverbindungen gegen Sperrdateien aus dem stationären Handel



• Bonitätsprüfung (Deutschland)

- o infoscore (nur harte Merkmale)
- o infoscore (alle Merkmale)
- o infoscore (alle Merkmale inkl. Boni-Score)
- Boniversum Adressvalidierung, Identifizierung (Premium) (Adressprüfung und Identifizierung)
- Boniversum VERITA Premium Ident S inkl. Adressvalidierung, Identifizierung (Premium) und Sonderadressen (Adressvalidierung, Identifizierung, Score-Wert, Sonderadresse)

Für die Nutzung der vorgenannten Risikomanagement-Services ist die Beauftragung des **Moduls Protect** der PAYONE Plattform zwingende Voraussetzung.

Die Prüfung von Kontoverbindungen (Bankaccount Check) und von Kreditkartennummern mittels LUHN-Check (Creditcard Check) auf Plausibilität und Validität kommen bei der Abwicklung von Zahlungen per Lastschrift und Kreditkarte unabhängig von den Funktionalitäten des Moduls Protect zum Einsatz.

Zusätzlich können weitere Risikomanagement-Services zur Betrugsprävention über die PAYONE Plattform genutzt werden (IP Check, BIN Check, Velocity Check, Risk-Matrix etc.).

BONITÄTSABHÄNGIGE STEUERUNG DES ZAHLUNGSARTEN-PORTFOLIOS

Das PAYONE Payment-Plug-in für Shopware ermöglicht Ihnen -in Abhängigkeit der Bonität Ihrer Käufer- zu steuern, welche Zahlungsarten diesen angeboten werden sollen. Die Prüfung erfolgt in Echtzeit käuferindividuell während des Checkout-Prozesses.

Die Einstellungen können pro Zahlungsart differenziert festgelegt werden, so dass die Risikoprüfungen nur unter bestimmten Bedingungen ausgeführt werden und eine Zahlungsart nur unter bestimmten Bedingungen angeboten wird.

INTEGRATION IN DEN CHECKOUT UND ANBINDUNGSARTEN (SCHNITT-STELLEN)

Das Payment-Plug-in fügt sich nahtlos in den bestehenden Checkout-Prozess von Shopware ein. Die Kommunikation und die Datenübertragung erfolgt im Hintergrund - für den Käufer nicht sichtbar - zwischen dem Plug-in und der Server API der PAYONE Plattform. Bei der Zahlungsart Kreditkarte erfolgt die Datenübertragung während des Checkout-Prozesses für die Prüfung und sichere Speicherung der Kartendaten über die Client API der PAYONE Plattform.

Rückmeldungen über den Status der abgewickelten Transaktionen erfolgen über den Transaktionsstatus der PAYONE Plattform, der von dem Plug-in verarbeitet wird, um Bestellungen in Shopware mit dem jeweils aktuellen Status zu synchronisieren.



PROTOKOLLIERUNG

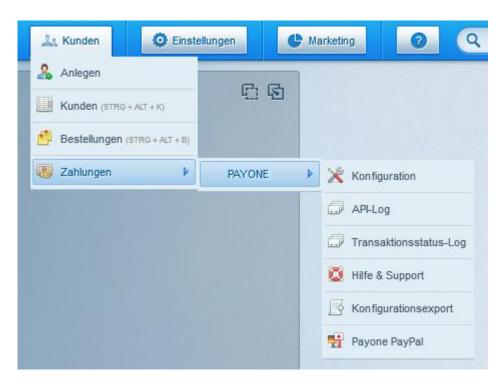
Sämtliche Kommunikation mit der PAYONE Plattform wird protokolliert und ist im Administrationsbereich von Shopware für Support-, Testing- und Debugging-Zwecke einsehbar:

- Risikomanagement Services
- Zahlungsabwicklung (über Schnittstelle Server API)
- Transaktionsstatus

Eine Ausnahme hiervon bilden die Anfragen, die über die Client API gesendet werden. Diese betrifft ausschließlich die Kreditkartenüberprüfung während des Checkout-Prozesses.

KONFIGURATIONS- UND VERWALTUNGSMÖGLICHKEITEN DES PLUG-INS

Das Plug-in stellt im Shopware Administrationsbereich einen neuen Menüpunkt PAYONE zur Verfügung. In diesem finden sich zentral alle Konfigurations- und Verwaltungsmöglichkeiten sowie Protokolle, Logs und Informationen.





DOWNLOAD UND INSTALLATION

KOMPATIBILITÄT UND VORAUSSETZUNGEN

PAYONE Payment-Plug-in:

ab Shopware Version 4.0.5 Plug-in-Version 2.x

Bitte achten Sie darauf, das Sie immer die aktuelle Version des Payment Plug-ins genutzt wird.

PAYONE leistet nur Support für die aktuelle Version der Integration.

Shopware:

- Edition: Community-, Professional- oder Enterprise Edition
- Version: ab Version 4.0.0

PAYONE Merchant-Account:

- PAYONE Processing oder PAYONE Business
 - Schnittstelle Server API
 - o Schnittstelle Client API (optional)
 - o Schnittstelle Frontend (optional)

(sofern Kredit- oder Debitkarten abgewickelt werden sollen)

- Zahlungsarten je nach Bedarf
- Optional: Modul Protect (sofern das Risikomanagement genutzt werden soll)
- Optional: Weitere PAYONE Module (Accounting, Invoicing, Collect, Contract, Billing)

Sollten Sie noch nicht über einen PAYONE Merchant-Account verfügen, so kontaktieren Sie uns bitte. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne einen Test-Account zur Verfügung.

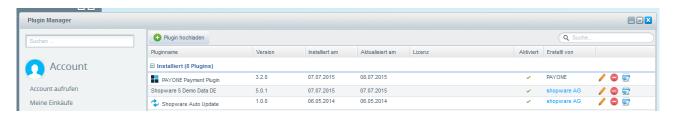


DOWNLOAD

Das PAYONE Plug-in steht im Shopware Store kostenfrei zum Download bereit:



Sie können das Plug-in direkt über den Plug-in-Manager installieren und im Anschluss stehen Ihnen alle Funktionen des PAYONE Payment-Plug-ins für Shopware zur Verfügung.

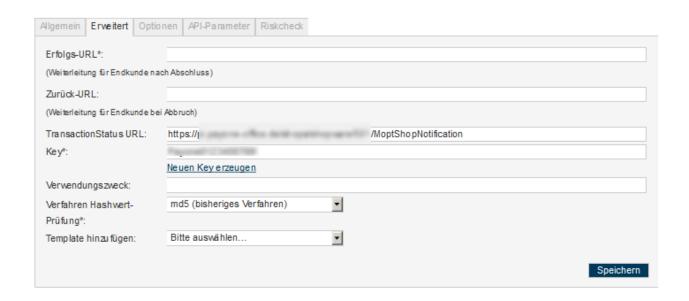


KONFIGURATION IM PAYONE MERCHANT INTERFACE

Um den Zahlstatus an die richtige Adresse zu senden, muss im PAYONE Merchant Interface (PMI) unter Konfiguration > Zahlungsportale > IHR_PORTAL > Erweitert > TransactionsStatus URL folgendes eingetragen werden:

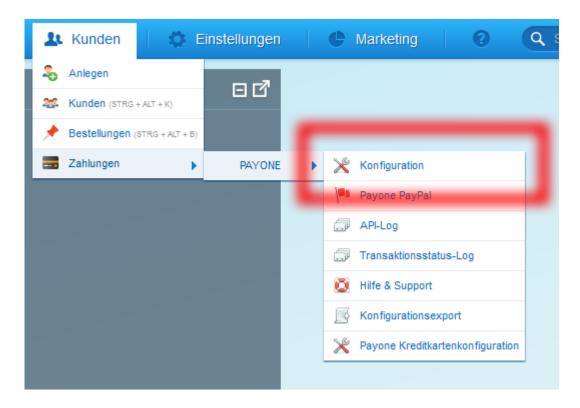
http://IHR_SHOP/MoptShopNotification





KONFIGURATION

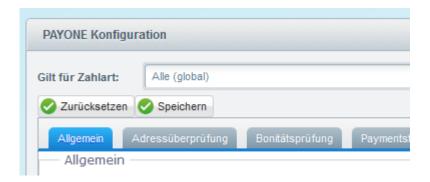
Nach erfolgreichem Abschluss der im vorherigen Kapitel beschriebenen Installation steht der Menüpunkt *PAYONE* im Administrationsbereich Ihres Shopware Backends unter *Kunden > Zahlungen* zur Verfügung.



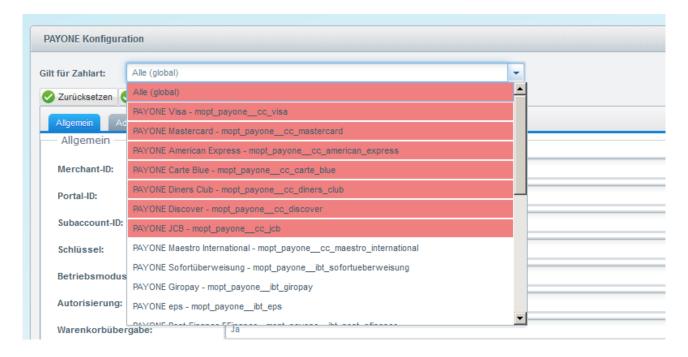


ZAHLUNGSART

Nach Auswahl des Menüpunktes *Konfiguration* können Sie für jede im Plug-in enthaltene Zahlungsart eine gesonderte Konfiguration anlegen. Standardmäßig steht diese Einstellung auf *Alle (global)*. Das bedeutet, dass sich diese Einstellungen auf alle Zahlungsarten auswirken und diese bei einer gesonderten Konfiguration von Zahlungsarten als Standardwerte vorgegeben werden. Wenn Sie eine gesonderte Konfiguration angelegt haben, greift die Einstellung *Alle (global)* nicht mehr.

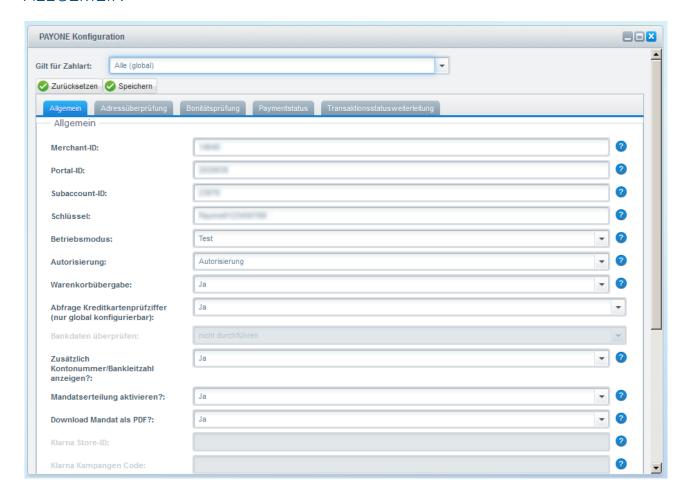


Falls Sie Änderungen an einer Zahlungsart vorgenommen haben, die von den globalen Einstellungen abweicht, können Sie dies an der roten Färbung der Zahlungsart erkennen.





ALLGEMEIN



Feld	Beschreibung
Merchant-ID	Ihre PAYONE Merchant-ID finden Sie rechts oben im PAYONE Merchant Interface (PMI) sowie auf allen Abrechnungen von PAYONE.
Portal-ID	Bitte tragen Sie hier die ID des PAYONE Zahlungsportals ein, über welches die Zahlungen abgewickelt werden sollen. Die Portal ID finden Sie im PAYONE Merchant Interface (PMI) unter dem Menüpunkt Konfiguration > Zahlungsportale



Bitte tragen Sie hier die ID des Sub-Accounts ein, über welchen die Zahlungen abgewickelt werden sollen. Die ID finden Sie im PAYONE Merchant Interface (PMI) unter dem Menüpunkt
Konfiguration > Accounts
Bitte tragen Sie hier den Key zur Absicherung der Datenkommunikation vor Manipulationen ein. Dieser muss mit dem im zugehörigen PAYONE Zahlungsportal hinterlegten Key identisch sein. Die Konfiguration finden Sie im PAYONE Merchant Interface (PMI) unter dem Menüpunkt Konfiguration > Zahlungsportale > [editieren] > Reiter [Erweitert] > Key
Hier können Sie für die jeweilige Zahlungsart festlegen, ob die Zahlungen im Testmodus abgewickelt oder ob diese "live" ausgeführt werden. Sie können den Testmodus auch für einzelne Zahlungsarten konfigurieren. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für den Testmodus die definierten Testdaen verwendet werden müssen.
Vorautorisierung Bei der Auswahl von "Vorautorisierung" wird der zu zahlende Betrag im Zuge der Bestellung reserviert. Die Abbuchung muss in diesem Fall in einem zweien Schritt bei Auslieferung der Ware initiiert werden (Capture). Die Forderung vird erst nach Durchführung des Captures gebucht. Autorisierung Bei der Auswahl von "Autorisierung" wird der zu zahlende Betrag sofort im Zuge der Bestellung eingezogen. Die Forderung wird sofort auf der PAYONE Plattform gebucht. Hinweis: Bei den Online-Überweisungsarten giropay, SOFORT Überweisung, eps, PostFinance und iDEAL wird auch bei Auswahl von "Vorautorisierung" die Zahlung komplett durchgeführt. Die Forderung ist in diesem Fall trotz



Feld	Beschreibung
Warenkorbüber- gabe	Hier können Sie konfigurieren, ob bei jeder Anfrage an die PAYONE Plattform die Warenkorbinformationen übergeben werden sollen.
	Hinweis: Diese Einstellung ist dann erforderlich, wenn Sie das Modul Invoicing (Rechnungsstellung) bei PAYONE beauftragt haben.
Abfrage Kreditkar- tenprüfziffer	Legt fest, ob die Kreditkartenprüfnummer abgefragt wird. Dies ist nur möglich, wenn der Acquirer dies erlaubt.
Bankdaten über- prüfen	Hier können Sie festlegen, ob ein Bankaccount Check durchgeführt werden soll. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Zahlungsart Lastschrift ausge- wählt wurde.
Zusätzlich Konto- nummer/ Bankleit- zahl anzeigen?	Hier können Sie konfigurieren, ob bei der Zahlung per Lastschrift zusätzlich zu den Feldern für IBAN und BIC Felder für Kontonummer und Bankleitzahl ange- zeigt werden sollen. Dies steht nur für deutsche Bankkonten zur Verfügung.
Mandaterteilung aktivieren?	Sie können hier festlegen, ob der SEPA Mandatsmanager genutzt werden soll. Eine Prüfung der Bankverbindung wird obligatorisch mit durchgeführt. Eine Prüfung gegen die POS Sperrliste ist nicht möglich.
Download Mandat als PDF?	Wenn aktiviert, wird nach erfolgter Bestellung ein Link angeboten, über den der Endkunde das SEPA Mandat als PDF herunterladen kann.
	Hinweis: Dieses Produkt muss zusätzlich beauftragt werden.
Klarna Store-ID	Für die Zahlungsart Klarna müssen spezifische Store-IDs konfiguriert werden. Diese Store-IDs erhalten Sie von Klarna. Bitte beachten Sie, dass für die Zahlungsart Klarna die Lieferadresse der Rechnungsadresse gleichen muss. Sie können dies mit dem Shopware Risk Management erzwingen.
	Hinweis: Die Store-ID kann nur konfiguriert werden, wenn die Zahlungsart Klarna ausgewählt ist. Berücksichtigen Sie bitte außerdem, dass Sie für jede



Feld	Beschreibung
	weitere Store-ID (beispielsweise für mehrere Länder) die Zahlungsart duplizieren müssen. Beachten Sie hierzu bitte Kapitel 4.2.2.
Klarna Kampangen Code	Für die Zahlungsart Klarna Ratenkauf müssen spezifische Kampagnen-IDs konfiguriert werden. Diese Kampagnen IDs bezeichnen eine sogenannte Kampagne bei Klarna, in der Laufzeit, Zinssatz, Land, Währung und weitere Informationen für einen Ratenkauf festgelegt sind. Bitte beachten Sie, dass für die Zahlungsart Klarna Ratenkauf die Lieferadresse der Rechnungsadresse gleichen muss. Sie können dies mit dem Shopware Risk Management erzwingen. Hinweis: Der Kampagnen Code kann nur konfiguriert werden, wenn die Zahlungsart Klarna Ratenkauf ausgewählt ist. Berücksichtigen Sie bitte außerdem, dass Sie für jede weiteren Kampagnen Code (beispielsweise für mehrere Länder, Laufzeiten oder Währungen) die Zahlungsart duplizieren müssen. Beachten Sie hierzu bitte Kapitel 4.2.2.
Speichern der AGB Bestätigung	 Folgende Optionen stehen zur Auswahl: Aus Global Auf der Confirm - Seite Aus - schaltet das Speichern der AGB-Bestätigung komplett ab. Global - Schaltet die Speicherung global ein. Auf der Confirm-Seite - Nur auf der Confirm-Seite ist das Speichern der AGB aktiviert.
PayPalECS Button auf der Warenkorb- seite anzeigen	Die Option aktiviert den PayPal Expresscheckout - Button auf der Warenkorbseite Auswahl von:

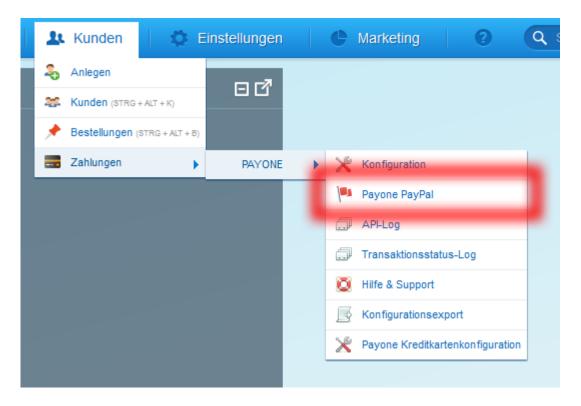


Feld	Beschreibung
	Ja Nain
	Nein Hinweis: Diese Option ist nur dann auswählbar, wenn die Zahlungsart PayPal
	ausgewählt ist.
	Hinweis: Die Payolution-Optionen sind nur dann auswählbar, wenn eine Payolution Zahlungsart ausgewählt ist.
Payolution Firmen- name	Hier muss die vollständige Bezeichnung des Unternehmens stehen. Der Name wird in die Datenschutzerklärung eingesetzt.
Payolution B2B Modus	Wenn der B2B Modus aktiviert ist, wird automatisch davon ausgegangen, dass es sich um eine B2B Transaktion handelt, wenn bei der Andresseingabe das Feld "Firma" ausgeführt wurde. Zur Bonitätsprüfung der Firma werden im Checkout dann weitere Informationen wie z.B. die Handelsregisternummer abgefragt.
Payolution Benut- zername	Hier muss zum Abruf des Ratenkaufentwurfvertrags der von Payolution vergebene Benutzername, (in der Regel händlername-installment) hinterlegt werden.
Payolution Pass- wort	Hier muss zum Abruf des Ratenkaufentwurfvertrags das von Payolution vergebene Passwort hinterlegt werden.
Paydirekt Overcap- ture	Diese Einstellung ermöglich im Reservierungs und nachträglichen Einzugsverfahren den ursprünglichen Bestellwert zu erhöhen und bis zu einem Maximalbetrag einzuziehen. Dieser Maximal Betrag wird auf den Seiten von paydirekt angezeigt.
	Hinweis: Diese Einstellung greift nur für die Zahlungsart paydirekt.



Feld	Beschreibung
Benutze Shopware- Bestellnummer	Auswahl von Ja/Nein. Diese Einstellung wenn aktiviert bzw. auf Ja eingestellt, führt dazu das eine vom Plugin generierte Bestellnummer als Referenz zu PAYONE gemeldet wird, sondern die von shopware erzeugte Bestellnummer.
	Hinweis: Diese Bestellnummer muss immer eindeutig sein und kann kein weiteres mal verwendet werden. Achten Sie also darauf, das der korrekte und nicht schon verwendete Bestellnummernkreis aktiv ist.

PAYPAL ECS BUTTON



Mit dem Klick auf Payone PayPal öffnet sich folgendes Fenster:





Feld	Beschreibung
Hinzufügen	Mit der Schaltfläche <i>Hinzufügen</i> wird ein weiterer Button für ein Land hinzugefügt.
Markierte Einträge löschen	Löscht ausgewählte Einträge
Sprache	Sprache des Buttons
PayPal Button	Pfad zur Bilddatei des Buttons
Default	Bei aktivierter Checkbox gilt dieser als Fallback für alle anderen Sprachen, zu denen kein Button hinterlegt wurde.

Wenn nicht für mindestens ein Land eine Bilddatei vorhanden ist, wird der PayPal ECS-Button **nicht** im Warenkorb angezeigt. Es muss also mindestens ein Button vorhanden sein und dieser muss als *Default* markiert sein.

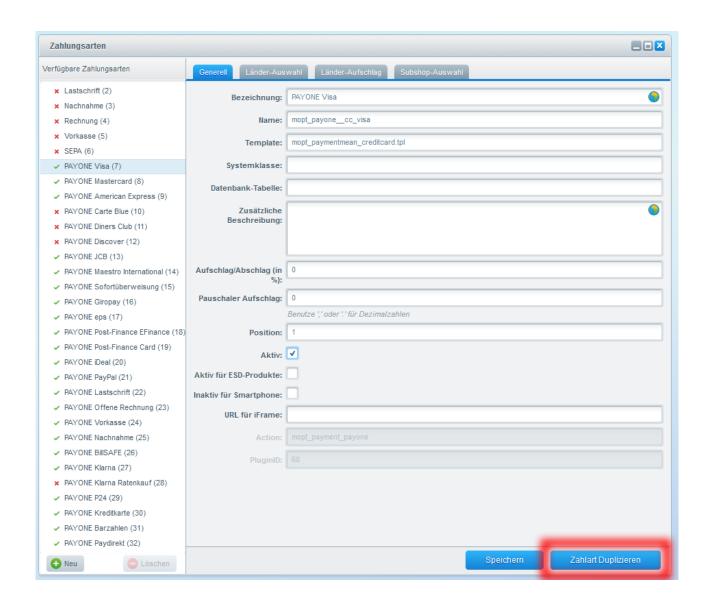
ZAHLUNGSART DUPLIZIEREN

Die Standardkonfiguration der Zahlungsarten wird weiterhin über Standard Shopware-Funktionalität durchgeführt. An dieser Stelle können Sie auch die Zahlungsart für eine gesonderte Verwendung mit einem Subshop oder anderen Gründen wie Länderzuordnungen kopieren.







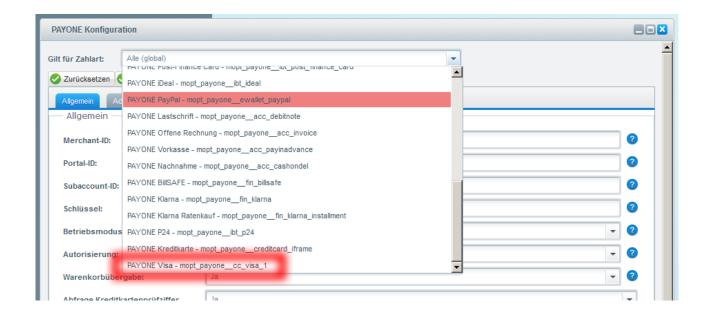


Nach der Duplizierung können Sie die Zahlungsart mit einer anderen Bezeichnung versehen und einem Land oder auch einem anderen Subshop zuweisen.

Hinweis: Bitte ändern Sie nicht den Namen der Zahlungsart (hier mopt_payone__cc_visa), da dieser für die Verwendung der richtigen Routinen benötigt wird. Nach der Duplizierung wird an den Namen ein numerischer Suffix angehängt, der für die Eindeutigkeit der Namen notwendig ist.

In der PAYONE Konfiguration wird die duplizierte Zahlungsart im Dropdownmenü als *Bezeichnung & Name Kombination* angezeigt. Um Konfigurationen für diese Zahlungsart vornehmen zu können, wählen Sie diese im Dropdownmenü aus.



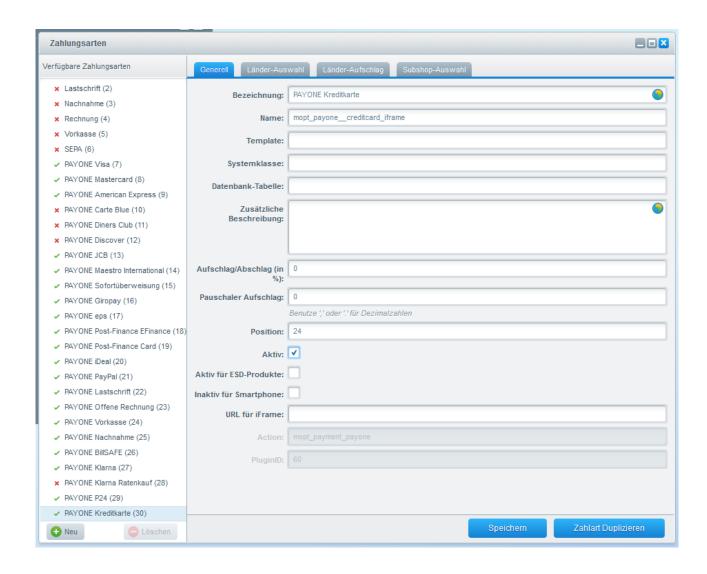


KREDITKARTENVERWENDUNG

PAYONE FRONTEND (NICHT MEHR VERFÜGBAR AB VERSION 3.12.0)

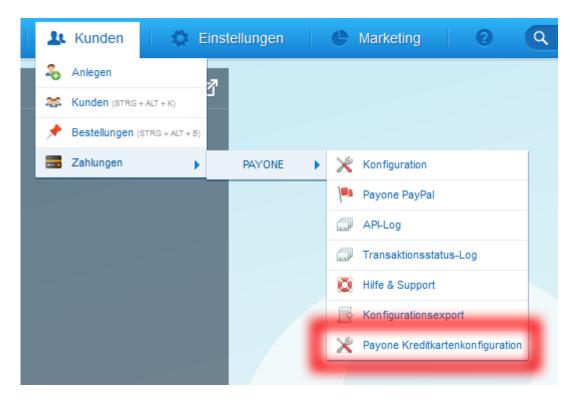
Um die Kreditkarte über die Frontend zu nutzen, aktivieren Sie die Zahlungsart *PAYONE Kreditkarte* im Shopware-Zahlungsartendialog:



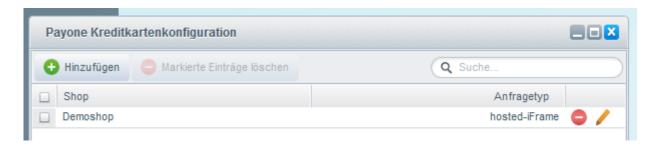




PAYONE CLIENT API



Nach dem Klicken auf Payone Kreditkartenkonfiguration erscheint folgendes Fenster:



Solange keine gegenteilige Freigabe bzw. die erhöhte PCI DSS Compliance vorliegt, ist der Anfragetyp hosted-Iframe zu verwenden!

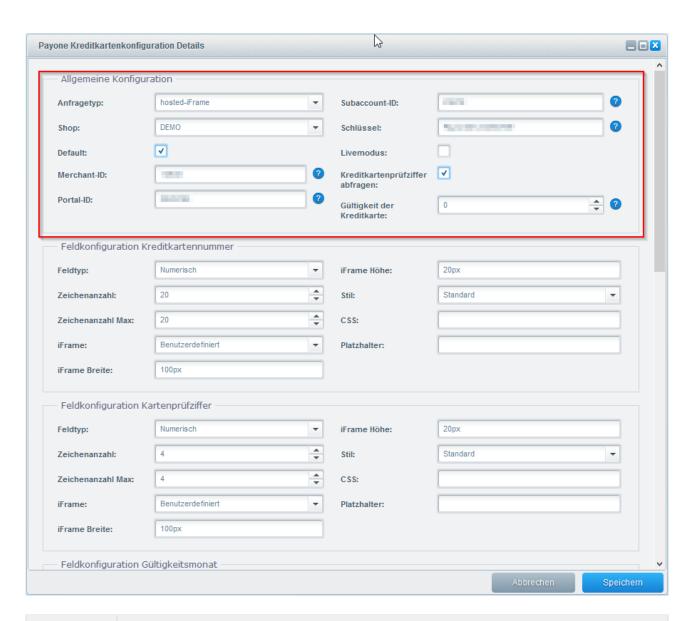
Feld	Beschreibung
Hinzufügen	Mit der Schaltfläche Hinzufügen wird eine weiterere Konfiguration hinzugefügt.



Feld	Beschreibung
Markierte Einträge lö- schen	Löscht ausgewählte Einträge
Shop	Der Titel des entsprechenden Shops Es ist nur eine Konfiguration je Shop möglich.
Anfragetyp	Typ der Anfrage • hosted-iFrame • AJAX
	Verwenden Sie unbedingt den Modus "hosted iFrame", welcher nach modernsten Sicherheitsstandards geschützt ist und selbst im Falle einer Übernahme des Shops durch Hacker das Mitscheiden von Kreditkartendaten erheblich erschwert!

Mit der Auswahl Bearbeiten (Stift) oder Hinzufügen öffnet sich ein Fenster mit folgenden Parametern:





Feld	Beschreibung
Anfragetyp	Auswahl von: • hosted-iFrame (empfohlen)
	• AJAX
Default	legt fest, ob die aktuelle Konfiguration als Standard gelten soll



Feld	Beschreibung	
Merchant-ID	Ihre Merchant ID	
Portal-ID	Die Portal ID, über die Kreditkartendaten übertragen werden sollen	
Subaccount- ID	Die Subaccount ID, über die Kreditkartendaten übertragen werden sollen	
Schlüssel	Der Portalschlüssel, über die Kreditkartendaten übertragen werden sollen	
Livemodus	Gibt an, ob Kreditkartendaten im Livemodus übertragen werden sollen	
Kreditkarten- prüfziffer ab- fragen	Soll die Kartenprüfziffer (CVC) abgefragt werden?	
Gültigkeit der Kreditkarte	Minimalgültigkeit in Tagen, die eine Karte noch haben darf, um bestellen zu können	
	Für Retailhändler bietet sich hier ein Wert an, der knapp über der Widerrufsfrist liegt, damit Gutschriften auch dann noch funktionieren, wenn die Karte zwischenzeitlich abgelaufen ist.	
die folgenden Parameter haben nur Auswirkung auf den Anfragetyp "hosted-iFrame"		
Feldkonfiguration		



Fel	ld	Beschreibung	
•	 Kreditkar- tennum- 	Feld	Beschreibung
•	mer Karten- prüfziffer Gültig- keitsmo- nat Gültig-	Feldtyp	Auswahl von: Numerisch Passwort Text Auswahl
	keitsjahr	Zeichenanzahl	Anzahl der Breite des Eingabfeldes in Zeichen
		Zeichenanzahl Max	Maximal zugelassene Anzahl Zeichen
		iframe	Auswahl von:Standard (nutzt den Standardstil)Benutzerdefiniert
		iFrame Breite	Angabe der Breite in CSS
		iFrame Höhe	Angabe der Höhe in CSS
		Stil	Angabe von:Standard (nutzt den Standardstil)Benutzerdefiniert

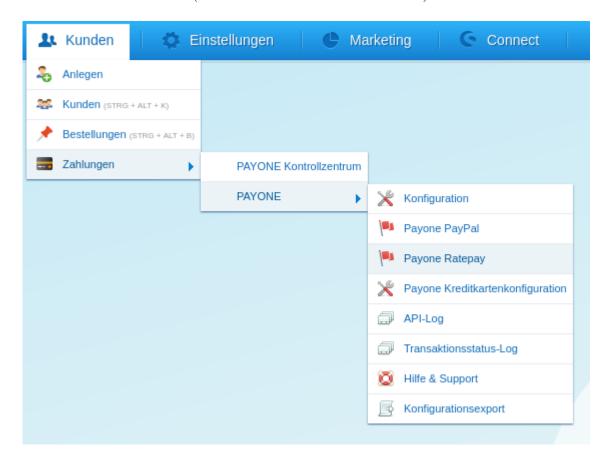


Feld	Beschreibung		
	CSS	Angabe von CSS um das betreffende Feld zu formatieren. Die Verwendung des CSS-Attributes un führt zu Nichtanzeige des betreffenden Feldes.	
Standardstil	Feld	Beschreibung	
	Felder: Eingabe	Angabe von CSS für die Standardformatierung aller Eingabefelder Im Shopware Standard-Template kann folgendes CSS verwendet werden:	
		<pre>box-shadow:inset 0 1px 1px #dadae5;background:#f8f8fa;bor- der:1px solid #dadae5;border-top-color:#cbcbdb;line- height:19px;font-size:.875rem;width:85%;padding:.625rem .625rem .5625rem .625rem;color:#8798a9;</pre>	
	Felder: Auswahl	Angabe von CSS für die Formatierung aller Auswahlfelder Im Shopware Standard-Template kann folgendes CSS verwendet werden:	
		<pre>box-shadow:inset 0 1px 1px #dadae5;background:#f8f8fa;bor- der:1px solid #dadae5;border-top-color:#cbcbdb;line- height:19px;font-size:.875rem;width:85%;padding:.625rem .625rem .5625rem .625rem;color:#8798a9;</pre>	
	iFrame Höhe	Angabe der Standardhöhe in CSS für alle Felder	



Feld	Beschreibung	
	iFrame Breite	Angabe der Standardhöhe in CSS für alle Felder
Fehleraus- gabe	Feld	Beschreibung
	Aktiv	Aktiviert die Fehlerausgabe
	Sprache	Auswahl der Sprache in der die Fehlermeldung angezeigt werden soll.

KONFIGURATION RATEPAY (RECHNUNGSKAUF UND RATENKAUF)





Für RatePay müssen Sie noch einige zusätzliche, von RatePay vorgegebene Konfigurationsdaten hinterlegen, damit die Zahlungsart reibungslos funktioniert. Fügen Sie mittels des "Hinzufügen" Buttons eine weitere RatePay Konfiguration hinzu:

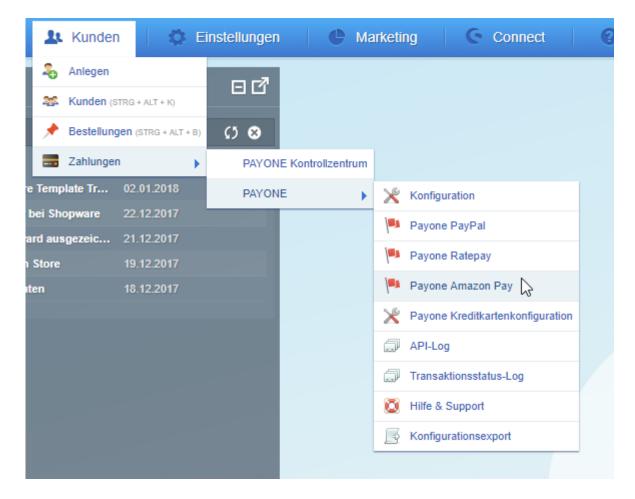


Feld	Beschreibung
Shopid	Die von RatePay vorgegebene Shop-ID. Diese repräsentiert einen Konfigurationsdatensatz (Land, Währung, Zinsen, Laufzeiten etc.)
Währung	Die für diese Shop-ID zu verwendende Währung
Ratenkauf Modus	Vorkasse: Der Käufer muss die Raten auf ein von RatePay benanntes Konto überweisen Lastschrift: Die Raten werden vom Konto des Käufers per Lastschrift eingezogen Für die anderen RatePay Zahlungsarten (Rechnung, Lastschrift) hat diese Einstellung keinen Effekt.

Speichern Sie die Konfiguration und rufen Sie dann die weiteren Daten mittels "Ratepay Konfiguration abrufen" von RatePay ab.



KONFIGURATION VON AMAZON PAY



Für Amazon Pay müssen Sie noch einige weitere Daten hinterlegen, damit die Zahlungsart reibungslos funktioniert. Fügen Sie mittels "Hinzufügen" eine neue Amazon Pay Konfiguration hinzu.





Feld	Beschreibung
Client:	Hier wird nach dem Speichern automatisch die Client-ID aus Ihrem Amazon Seller Cent- ral Profil eingetragen
Seller:	Hier wird nach dem Speichern automatisch die Seller-ID aus Ihrem Amazon Seller Cent- ral Profil eingetragen
Button Typ:	Hier können Sie auswählen, welcher Button im Warenkorb und in der Sidebar angezeigt werden soll
Button Farbe:	Hier können Sie auswählen, in welcher Farbe der Button im Warenkorb und in der Sidebar dargestellt werden soll
	 Hier können Sie auswählen, in welchem Modus Amazon Pay Transaktionen durchgeführt werden sollen: Asynchronous On Failure (Default): Die Transaktion wird zunächst im synchronen Modus versucht. Das bedeutet, dass versucht wird, eine direkte Bestätigung von Amazon Pay für die Transaktion zu erhalten. Sollte das nicht möglich sein, wird der asynchrone Modus versucht. Hierbei bestätigt Amazon Pay die Transaktion später, wenn genug Daten vorliegen. Eventuell kann die Transaktion auch nachträglich abgelehnt werden. Dies wird im Zahlungsstatus kenntlich gemacht. Always Synchronous: Die Transaktion wird ausschließlich im synchronen Modus versucht. Lehnt Amazon Pay die Transaktion ab, bekommt der Käufer hierüber eine sofortige Rückmeldung und kann eine andere Zahlungsart auswählen.

BONITÄTS- UND ADRESSPRÜFUNG

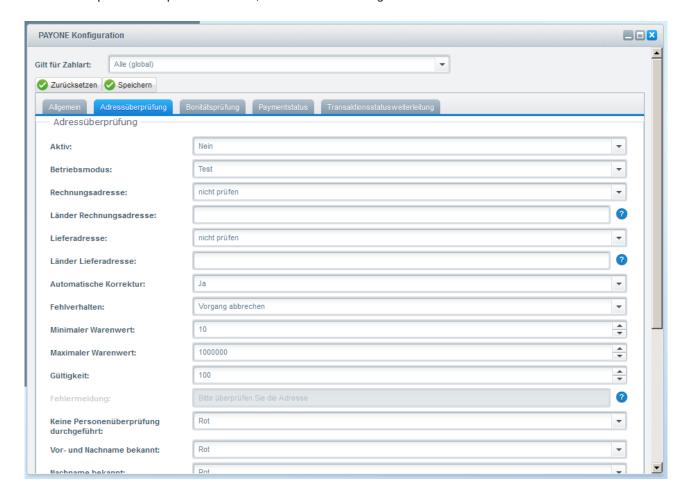
Bitte beachten Sie, dass Sie die nachfolgenden Optionen nur dann nutzen können, wenn Sie das Modul Protect von PAYONE beauftragt haben. Die Nutzung der Bonitätsprüfung und der Adressprüfung zieht variable Kosten pro Vorgang nach sich, die Sie Ihrem Vertrag entnehmen können.



Bitte nehmen Sie die Einstellungen für die Bonitätsprüfung mit Bedacht vor. Die Bonitätsprüfung wird nach Eingabe der Personendaten durchgeführt und beeinflusst die Zahlungsarten, die Ihren Kunden im Checkout-Prozess angeboten werden. Die Bonitätsprüfung sollte lediglich bei Zahlungsarten eingesetzt werden, die ein Zahlungsausfallrisiko für Sie nach sich ziehen (z.B. offene Rechnung oder Lastschrift). Sie konfigurieren dies über die Einstellung *Ampelwert / Score* in der Konfiguration der jeweiligen Zahlungsart. Sie sollten in Ihrem Shop außerdem in geeigneter Weise darauf hinweisen, dass Sie Bonitätsprüfungen über die infoscore Consumer Data GmbH durchführen.

ADRESSPRÜFUNG

Hier können Sie festlegen, ob und in welcher Form die Adressprüfungen durchgeführt werden sollen und wie sich der Shopware eShop verhalten soll, wenn bestimmte Ergebnisse zutreffen.





Feld	Beschreibung
Aktiv	Hier können Sie die Adressprüfung aktivieren/deaktivieren.
Betriebs- modus	Hier können Sie festlegen, ob die Adressprüfung im Testmodus abgewickelt oder ob diese <i>live</i> ausgeführt werden.
	Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für den Testmodus die definierten Testdaten verwendet werden müssen.
	Nicht prüfen
adresse	Es wird keine Adressprüfung durchgeführt.
	Basic
	Prüfung der Adresse auf Existenz (Straße Hausnummer, PLZ, Ort, Land) sowie Ergänzung und Korrektur der Adresse (möglich für Adressen aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen, Polen, Slowakei, Tschechien, Ungarn, USA, Kanada).
	Person
	Prüfung, ob die Person unter der angegebenen Adresse bekannt ist, Prüfung der Adresse auf Existenz sowie Ergänzung und Korrektur der Adresse (nur Deutschland).
Lieferad-	Nicht prüfen
resse	Es wird keine Adressprüfung durchgeführt.
	Basic
	Prüfung der Adresse auf Existenz (Straße Hausnummer, PLZ, Ort, Land) sowie Ergänzung und Korrektur der Adresse (möglich für Adressen aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen, Polen, Slowakei, Tschechien, Ungarn, USA, Kanada).



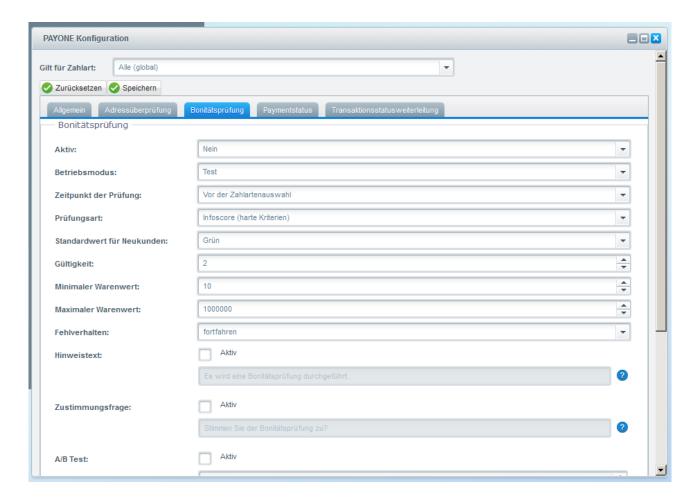
Feld	Beschreibung
	Person
	Prüfung, ob die Person unter der angegebenen Adresse bekannt ist, Prüfung der Adresse auf Existenz sowie Ergänzung und Korrektur der Adresse (nur Deutschland).
Automati- sche Kor- rektur	Bei Auswahl von <i>Ja</i> wird eine von der PAYONE Plattform korrigierte Adresse übernommen. Andersfalls nicht. Zudem gibt es hier die Optionen, dass der Benutzer einer Korrektur zustimmen kann oder zu einer erneuten Eingabe der Adresse aufgefordert wird.
Fehlverhal- ten	Hier können Sie definieren was passieren soll, wenn ein technischer Fehler vorliegt. Beispielsweise die Adressüberprüfung nicht verfügbar oder erreichbar ist.
Minimaler Warenwert	Warenkorbwert ab dem eine Adressprüfung durchgeführt wird.
Maximaler Warenwert	Warenkorbwert bis zu dem eine Adressprüfung durchgeführt wird.
Gültigkeit	Die Dauer in Tagen für registrierte Benutzer im Shop für die das Ergebnis der Überprüfung gültig ist.
Fehlermel- dung	Hier können Sie definieren, welche Meldung dem Benutzer angezeigt wird, falls eine Fehleingabe vorliegt.
Personen- statusmap- ping	Im Folgenden sind die einzelnen möglichen Ergebnisse der Adressüberprüfung Person aufgeführt, denen man jeweils die Ampelwerte: - Rot
	- Gelb
	- Grün



Feld Beschreibung zuweisen kann. Dies hat in Verbindung mit der Einstellung im Bereich Risk die Folge, dass durch diesen Ampelwert Zahlungsarten dem Kunden nicht zur Verfügung stehen bzw. ausgeblendet werden.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass bei PAYONE das Modul Protect für Ihren Merchant-Account beauftragt und freigeschaltet sein muss, um diese Optionen nutzen zu können.

BONITÄTSPRÜFUNG





Feld	Beschreibung	
Aktiv	Hier können Sie die Bonitätsprüfung aktivieren/deaktivieren.	
Betriebsmo- dus	Hier können Sie festlegen, ob die Bonitätsprüfung im Testmodus abgewickelt oder ob diese <i>live</i> ausgeführt werden. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für den Testmodus die definierten Testdaten verwendet werden müssen.	
Zeitpunkt der Prüfung	Wählen Sie hier den Zeitpunkt der Prüfung aus. Diese Einstellung greift nur, wenn bei "Gilt für Zahlart" der Wert "Alle (global)" ausgewählt ist.	
Prüfungsart	infoscore (harte Merkmale) Prüfung auf harte Merkmale über Infoscore (z.B. Verbraucherinsolvenzverfahren, Haftbefehl zur Eidesstattlichen Versicherung oder Erzwingung Abgabe der Eidesstattlichen Versicherung) infoscore (alle Merkmale) Prüfung auf sogenannte "harte" Negativmerkmale (siehe oben) und "mittlere" Negativmerkmale (z.B. Mahnbescheid, Vollstreckungsbescheid oder Zwangsvollstreckung) und "weiche" Negativmerkmale (z.B. Inkasso-Mahnverfahren eingeleitet, Fortlauf des außergerichtlichen Inkasso-Mahnverfahrens nach Teilzahlung, Einstellung des außergerichtlichen Inkasso-Mahnverfahrens wegen Aussichtslosigkeit) infoscore (Alle Merkmale + Boniscore) Prüfung auf alle Merkmale (siehe oben) und Lieferung des BoniScores, der als Scorewert eine höhere Trennschärfe bei vorliegenden Negativmerkmalen ermöglicht.	



Feld	Beschreibung
Standard- wert für Neu- kunden	Hier können Sie den Ampelwert für Neukunden definieren.
Gültigkeit	Anzahl der Tage, für die der zurückgegebene Bonitätswert Gültigkeit hat. Für den eingestellten Zeitraum werden keine neuen Bonitätsprüfungen für den betreffenden registrierten Shop-Käufer / Benutzer durchgeführt bis der eingestellte Zeitraum abläuft.
Fehlverhal- ten	Hier können Sie definieren, was passieren soll, wenn ein technischer Fehler vorliegt. Beispielsweise die Bonitätsprüfung nicht verfügbar oder erreichbar ist.
Minimaler Warenwert	Warenkorbwert ab dem eine Bonitätsprüfung durchgeführt wird.
Maximaler Warenwert	Warenkorbwert bis zu dem eine Bonitätsprüfung durchgeführt wird.
Hinweistext	Tragen Sie hier den Text ein, der dem Käufer gezeigt werden soll, wenn eine Bonitätsüberprüfung für Ihn durchgeführt wird.
Zustim- mungsab- frage	Tragen Sie hier den Text der Frage ein, die dem Kunden zur Zustimmung einer Bonitätsprüfung gestellt wird.
A/B Test	Hier können Sie die Anzahl der Prüfungen definieren, die jedes n'te mal durchgeführt werden.

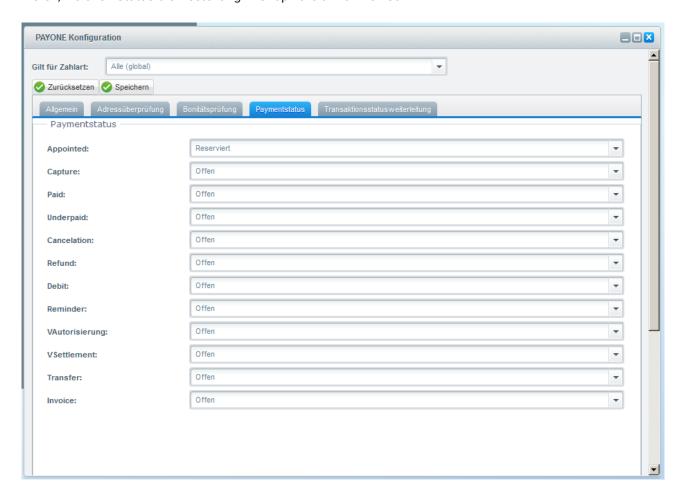
Hinweis: Bitte nehmen Sie die Einstellungen für die Bonitätsprüfung mit Bedacht vor. Falsche Konfigurationen können Fehler im Checkout-Prozess sowie ungewollte Kosten durch



eine erhöhte Anzahl an Abfragen und ein unnötig hohes Risiko an Zahlungsausfällen nach sich ziehen. Die Bonitätsprüfung sollte lediglich bei Zahlungsarten eingesetzt werden, die ein Zahlungsausfallrisiko für Sie nach sich ziehen (z.B. offene Rechnung oder Lastschrift). Sie sollten in Ihrem Shop in geeigneter Weise darauf hinweisen, dass Sie Bonitätsprüfungen über die infoscore Consumer Data GmbH durchführen.

PAYMENTSTATUS

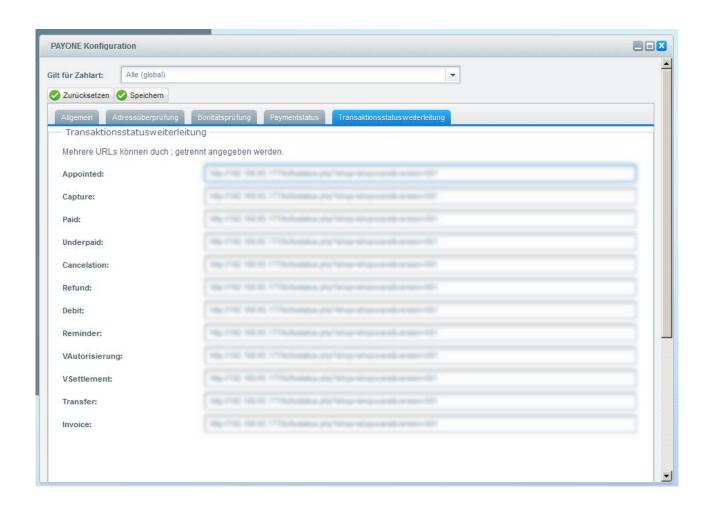
Hier können Sie zu jedem von der PAYONE Plattform zu einer Zahlung gemeldeten Transaktionsstatus definieren, welchen Status die Bestellung in Shopware annehmen soll.



TRANSAKTIONSSTATUSWEITERLEITUNG

Hier können Sie jeder Zahlstatusmeldung der PAYONE Plattform (Transaktionsstatus) eine, wenn nötig gesonderte Weiterleitungs-URL zuweisen. Dies ist immer dann notwendig, wenn andere Systeme in Ihrer Systemumgebung diese Zahlinformationen ebenfalls benötigen.

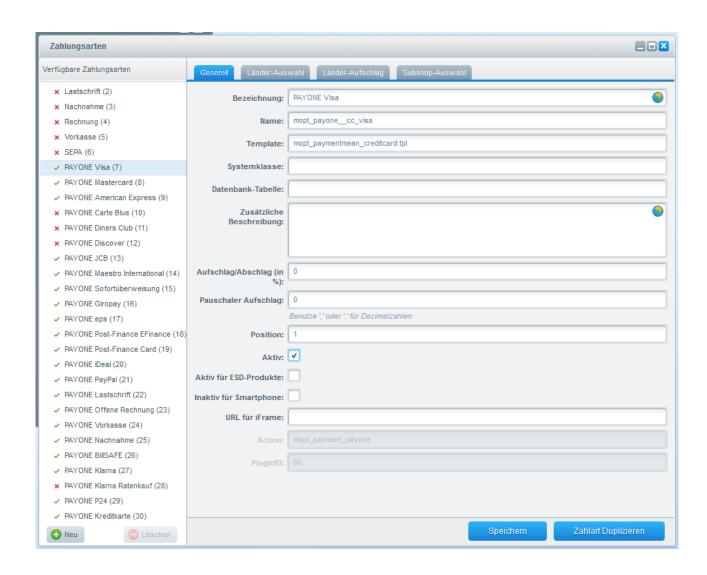




ZAHI UNGSARTEN

Mit der Installation des PAYONE Payment-Plug-ins für Shopware werden automatisch alle verfügbaren PAY-ONE Zahlungsarten in Ihrem Shop angelegt. Zur leichteren Identifizierung werden diese Initial mit dem Präfix "PAYONE" erstellt. Dies können Sie aber leicht durch die Änderung der Bezeichnung der Zahlungsart umstellen. Alle Einstellungen an dieser Stelle folgen dem Shopware-Standard und sind im Wiki von Shopware zu finden (http://wiki.Shopware.de)

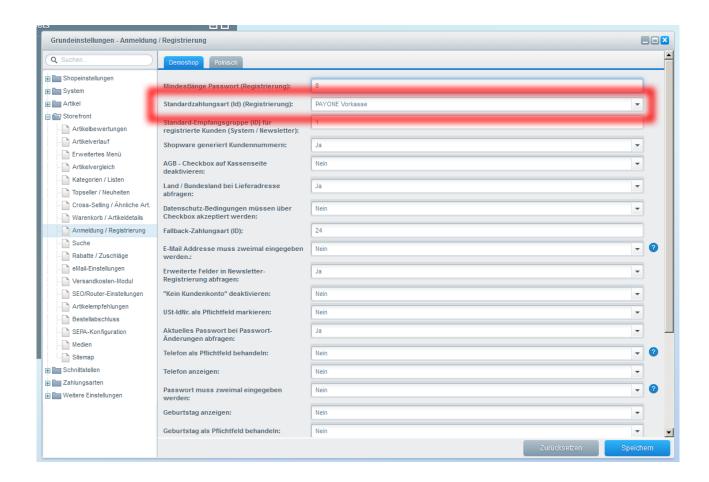




STANDARDZAHLUNGSART

In der Standardausprägung von Shopware ist die "Shopware-Vorkasse" als Standardzahlungsart definiert. Sie können diese Zahlungsart aber auch auf eine vom Plug-in bereitgestellte Zahlungsart konfigurieren.





NUTZUNGSHINWEISE ZU ZAHLUNGSARTEN MIT CLEARINGDATEN (VORKASSE, RECHNUNG, PAYOLUTION, ETC.)

CLEARINGDATEN AUSLESEN

Die Clearingdaten werden in der Tabelle s_order_attributes in der Spalte mopt_payone_clearing_data jsoncodiert gespeichert. Die Spalte orderID enthält die ID der entsprechenden Order, welche in der Tabelle s_order gespeichert wird. Die Daten können z.B. mit folgender SQL Anweisung ausgelesen werden: SELECT mopt_payone_clearing_data FROM s_order_attributes WHERE orderID = [gewünschte OrderID]. Die Clearingdaten können dann wieder decodiert werden, dafür stellen die meisten Programmiersprachen Standardfunktionen bereit (PHP: json_decode(), Javascript: JSON.parse()).

VORKASSE CLEARINGDATEN IM E-MAIL-TEMPLATE ANZEIGEN

Unter *Einstellungen > eMail-Vorlagen* können alle E-Mail-Templates angepasst werden. Das Template für die Bestellbestätigungs-E-Mail findet man unter *System eMails > sORDER*.

Es gibt 2 Templates; eines für Text-E-Mails und eines für HTML-E-Mails.



TEXT-E-MAIL-TEMPLATE ANPASSEN

Bitte suchen Sie im Template nach folgendem Block (prinzipiell können die zusätzlichen Informationen aber an beliebiger Steller eingefügt werden):

```
{if $additional.payment.name == "prepayment"}
Unsere Bankverbindung:
{config name=bankAccount}
{/if}
```

und diesen Block einfügen:

```
{if $additional.moptPayoneClearingData}
Unsere Bankverbindung:
Kontoinhaber: {$additional.moptPayoneClearingData.clearing_bankaccountholder}
Kontonummer: {$additional.moptPayoneClearingData.clearing_bankaccount}
Bankleitzahl: {$additional.moptPayoneClearingData.clearing_bankcode}

IBAN: {$additional.moptPayoneClearingData.clearing_bankiban}

BIC: {$additional.moptPayoneClearingData.clearing_bankbic}

Bank: {$additional.moptPayoneClearingData.clearing_bankname}

Verwendungszweck:
{$additional.moptPayoneClearingData.clearing_txid}
{/if}
```

HTML-TEMPLATE ERWEITERN

Bitte suchen Sie nach folgendem Block (auch hier können die Daten auch an anderer Stelle eingefügt werden):



```
{if $additional.payment.name == "prepayment"}
Unsere Bankverbindung:<br/>
{config name=bankAccount}
{/if}
```

und folgenden Block einsetzen:

```
{if $additional.moptPayoneClearingData}

<strong>Unsere Bankverbindung:</strong><br/>
Kontoinhaber: {$additional.moptPayoneClearingData.clearing_bankaccountholder}<br/>
Kontonummer: {$additional.moptPayoneClearingData.clearing_bankaccount}<br/>
Bankleitzahl: {$additional.moptPayoneClearingData.clearing_bankcode}<br/>
IBAN: {$additional.moptPayoneClearingData.clearing_bankiban}<br/>
BIC: {$additional.moptPayoneClearingData.clearing_bankbic}<br/>
Bank: {$additional.moptPayoneClearingData.clearing_bankname}<br/>
Verwendungszweck:
{$additional.moptPayoneClearingData.clearing_bankname}<br/>
Verwendungszweck:
{$additional.moptPayoneClearingData.clearing_txid}<br/>
Ver/
{/if}
```

Bei Bedarf können auch die restlichen Clearingdaten wie z.B. das Land nach folgendem Muster angezeigt werden:

{\$additional.moptPayoneClearingData.clearing_bankcountry}

Die Namen richten sich nach den Namen der PAYONE Parameter. Bei der HTML-Variante kann die Ausgabe noch mit HTML und CSS gestaltet und dem entsprechenden Layout anpasst werden.



PDF TEMPLATES ERWEITERN

Um die Clearingdaten auf PDF-Dokumenten anzuzeigen, muss zunächst der JSON-Codierte Inhalt der entsprechenden Variable decodiert werden. Dies geschieht in der .tpl Datei für die Rechnung (o.ä.) für Ihr Template:

```
{assign var=mopt_payone_decoded_clearing_data value=$Order._order.attributes.mopt_payone_clearing_data|json_decode:true}
```

Anschließend stehen unter anderem diese Variablen zur Verfügung:

```
Empfänger: {$mopt payone decoded clearing data.clearing bankaccountholder}
```

IBAN: {\$mopt_payone_decoded_clearing_data.clearing_bankiban}

BIC: {\$mopt_payone_decoded_clearing_data.clearing_bankbic}

Bank: {\$mopt_payone_decoded_clearing_data.clearing_bankname}

Für den Verwendungszweck gibt es mehere Möglichkeiten:

Verwendungszweck: {\$mopt_payone_decoded_clearing_data.clearing_reference}
oder/und

Verwendungszweck:{\$attributes.mopt_payone_txid}
oder/und

Verwendungszweck:{\$sBookingID}

Den Betrag erreichen Sie über die Adressierung des Shopware Order-Objekts:

```
Brutto: {$Order. order.invoice amount} Netto: {$Order. order.invoice amount net}
```

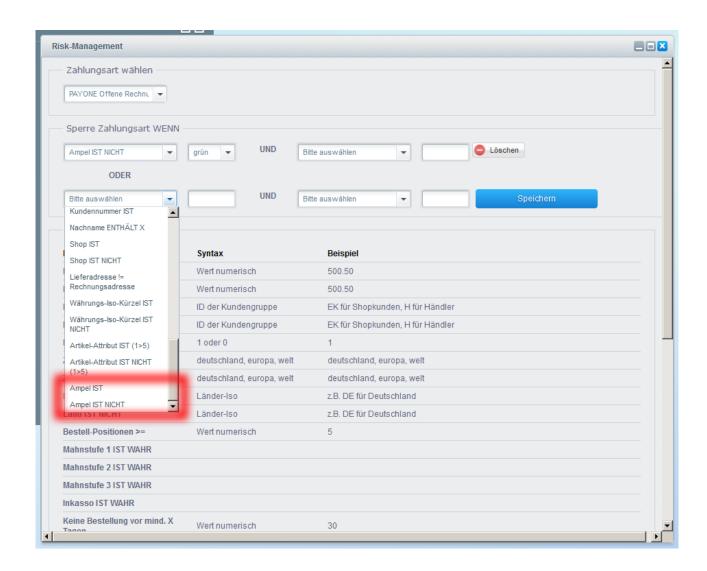
Alle zur Verfügung stehenden Variablen können für Debug-Zwecke so aufgelistet werden:

```
 {$mopt_payone_decoded_clearing_data|print_r}
```

RISK-MANAGEMENT

Durch die Installation des PAYONE Payment-Plug-ins für Shopware ist zusätzlich zu den bereits vorhandenen Regeln die Bedingung des Ampelwertes hinzugekommen. An dieser Stelle können Sie bestimmen, ob anhand eines definierten Ampelwertes eine Zahlungsart gesperrt wird.

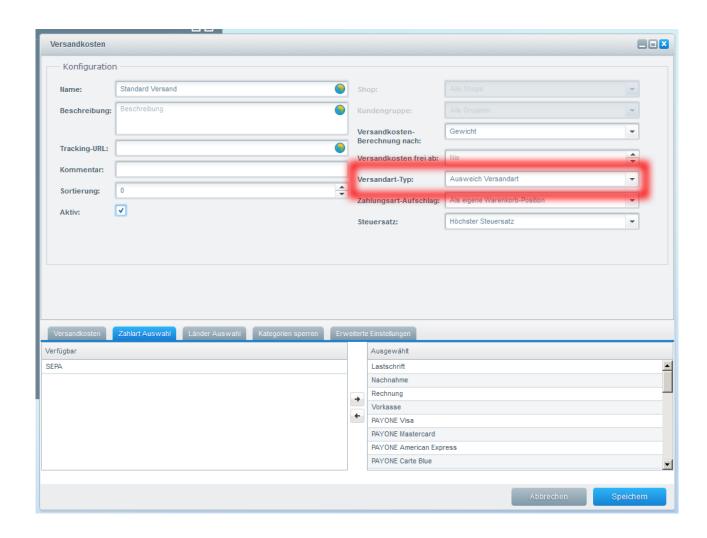




VERSANDKOSTEN

Um einen reibungslosen Betrieb des Plug-ins zu gewährleisten, ist es notwendig jeder Zahlungsart Versandkostensätze zuzuweisen. Als weitere Option können Sie eine *Ausweich Versandart* definieren, die immer dann greift, wenn einer Zahlungsart kein konkreter Versandkostensatz zugewiesen ist.

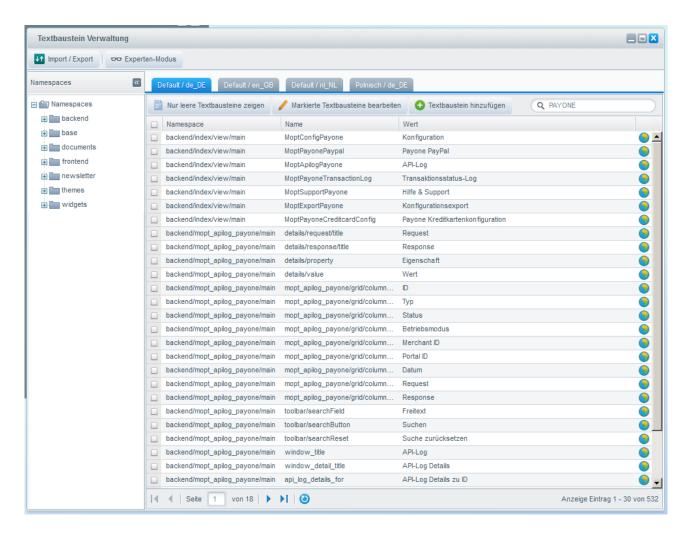




TEXTBAUSTEINE

Für die Anzeige von bestimmten Texten sind mit der Installation des Plug-ins auch Textbausteine zur Verfügung gestellt worden, die Sie entsprechend der jeweils genutzten Sprache anpassen können. Sie finden die Verwaltung der Textbausteine unter *Einstellungen > Textbausteine*.





Sämtliche Textausgaben (außer Bankennamen z.B. bei iDeal) im Frontend werden über Textbausteine bereitgestellt, sodass hier größtmögliche Flexibilität bei der Verwendung mehrerer Sprachen besteht. Gemäß dem Shopware-Standard werden die Textbausteine bei erstmaliger Verwendung initialisiert und in der Datenbank gespeichert. Sie sind dann editierbar. Die wichtigsten Bausteine werden bereits bei der Installation des Plugins abgelegt. Um spezifische Textbausteine zu editieren kann es also ggf. sein, dass zunächst die entsprechende Seite im Frontend aufgerufen werden muss.

Die Textbaustande für das PAYONE Plug-in finden sich im Namespace frontend/MoptPaymentPayone. Es gibt eine allgemeine Fehlermeldung "generalErrorMessage", die dann verwendet wird, wenn keine spezifische Fehlermeldung zur Verfügung steht. Für einzelne Fehlercodes von der PAYONE Plattform können spezifische Fehlermeldungen konfiguriert werden. Der Textbaustein für einen Fehler Nummer 888 heißt dann "errorMessage888". Ausnahmen bilden hier die Prüfung der Bankverbindung und der Adresse, da dort keine numerischen Fehlercodes zurückgeliefert werden. Die Textbausteine hierfür heißen "bankaccountcheckblocked" bzw. "addresscheckcorrected".

Wenige einzelne Elemente des Checkouts können aus technischen Gründen nur direkt in den Templates bearbeitet werden. Diese Templates finden sich unter:



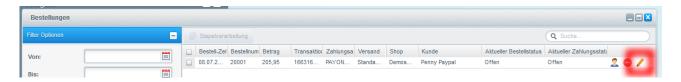
/engine/Shopware/Plugins/Default/Frontend/MoptPaymentPayone/ViewsResponsive/frontend/plugins/payment

im Shopware-Verzeichnis. Hiervon sind insbesondere die Zahlungsarten BillSAFE und eps betroffen.

NUTZUNG DES PLUG-INS

BESTELLUNGEN

Über das Menü Bestellungen können Sie mit Hilfe des Plug-ins Geldeinzüge veranlassen und auch Gutschriften erstellen. Hierzu müssen Sie die jeweilige Bestellung mit Klick auf den Stift bearbeiten.



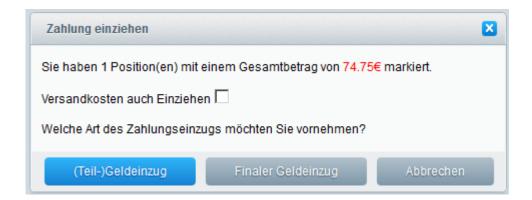
In den nun im Folgenden dargestellten Bestellungsdetails finden Sie im Reiter *Positionen* neue Buttons, die den Geldeinzug oder auch die Gutschrift über eine PAYONE Zahlungsart anstoßen.



GELD EINZIEHEN

Um einzelne Positionen einzuziehen, müssen diese markiert werden. Nach einem Klick auf den *Positionen* einziehen Button erscheint folgende Meldung.

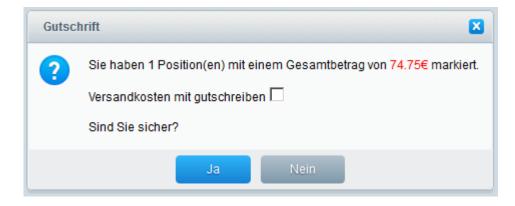




Vergewissern Sie sich, dass der Betrag mit dem einzuziehenden Betrag übereinstimmt. Entscheiden Sie, ob die Versandkosten ebenfalls eingezogen werden sollen. Nach einem Klick auf (*Teil-*)Geldeinzug wird das Geld eingezogen und die Forderung auf der PAYONE Plattform verbucht. Für einen Teilgeldeinzug fügen Sie einfach eine neue identische Position mit dem Artikel hinzu und bestimmen Sie die Menge der Artikel, die Sie einziehen möchten. Achten Sie aber darauf, dass die Ursprungsposition von der Menge her reduziert wird. Nur im Falle eines Bestellabschlusses mit der Zahlungsart BillSAFE, der in Teillieferungen erfolgt ist, ist ein *Finaler Geldeinzug* notwendig.

GUTSCHRIFTEN ERSTELLEN

Ebenso wie beim Geldeinzug müssen die gutzuschreibenden Positionen markiert werden.

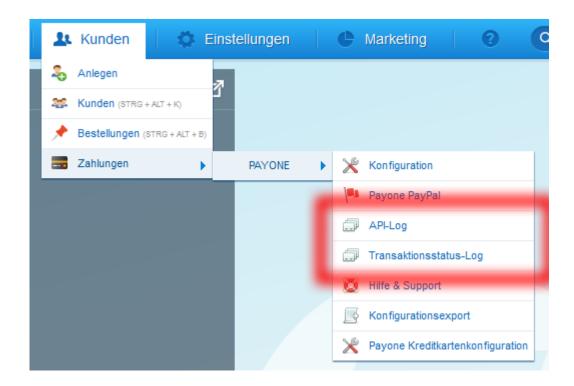


Überprüfen Sie, ob der in Rot dargestellte Betrag, dem Betrag entspricht, den Sie gutschreiben möchten. Entscheiden Sie, ob die Versandkosten mit gutgeschrieben werden sollen. Nach dem Klick auf *Ja* wird eine Gutschrift auf der PAYONE Plattform ausgelöst. Ebenso wie beim Geldeinzug können Sie, durch Erstellen von neuen identischen Positionen mit abweichender Artikelmenge, Teilgutschriften erstellen.

PROTOKOLLE UND LOGS

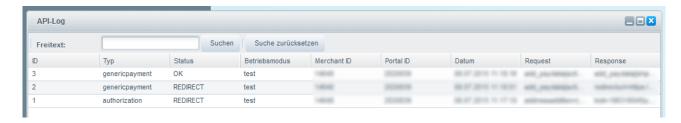
Innerhalb des Menüpunktes *PAYONE* finden Sie alle Informationen über abgewickelte Zahlungen und die Kommunikation mit der PAYONE Plattform.



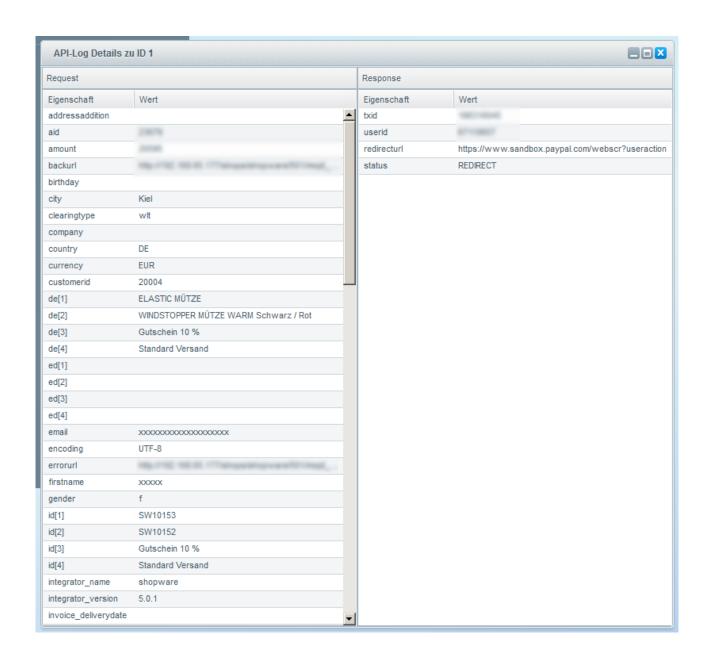


API-LOG

In der Übersicht sehen Sie alle eingegangenen und verarbeiteten Anfragen an die PAYONE Plattform. Mit dem Klick auf einen Eintrag können Sie Details zur jeweiligen Anfrage einsehen.

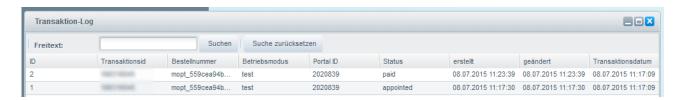




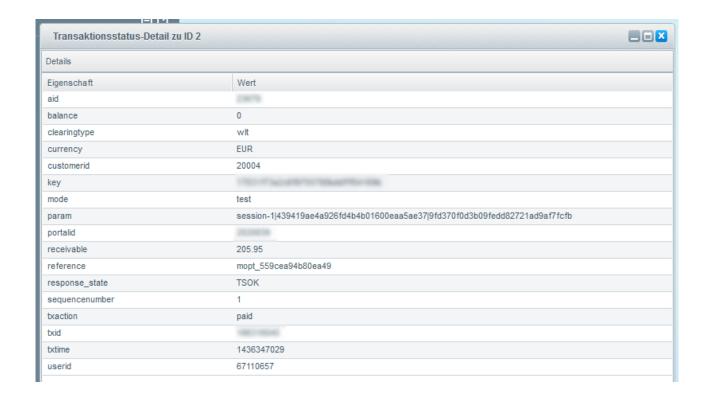


TRANSAKTIONSSTATUS-LOG

Ebenso wie bei in API-Logs haben Sie eine Übersicht der eingegangenen Transaktionsstatusmeldungen und können mit einem Klick auf einen Datensatz die Details einsehen.







HILFE & SUPPORT

Haben Sie Bugs oder Verbesserungsvorschläge für den Code der Extension? Eröffnen Sie ein Issue in unserem Github-Repoistory: https://github.com/payone-gmbh

Sollten Sie Fragen zur Installation oder Nutzung der BS PAYONE Extension haben, erreichen Sie unseren Technical Support unter folgenden Kontaktdaten:

Mail	tech.support@bspayone.com
Telefon	+49 431 259 68-500
Merchant Service	bei Abrechnungs- und Vertragsfragen
Mail	merchantservice@bspayone.com
Telefon	+49 431 259 68-200



[1]Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen, Polen, Slowakei, Tschechien, Ungarn, USA, Kanada